

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

31. Juli 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

und in kinders Hände fallen solle

Wachst. Herr Gn. Rath
 Ich habe ein Verlangen zu Ihnen, und schreibe diese Zeilen
 mit Bitte, sie gleich zu zerreißen, wenn sie galgen sind

1. Wie die Gedächtnis Tausen mit dem Anfang der fünfzig
 gewachsen, so haben sie auch mein Leben vergrößert

2. In diesem Jahr ist Galgen mit gesät worden. Am Ende
 viele arme Glieder allein zu zerreißen, und ein großer Teil
 hat mich gefragt, sie wollten zu Grunde gehen, wie ich zum
 Grunde bringen könnte

3. Wenn nun ich Verantwortung mit Wissen und Misset
 habe, dann ist, so gerade da ist mit der Güte Gottes;
 mit ihrer Überlegung, den Grund von der Angewandtheit
 in der Kirche Ordnung fest zu machen, den H. Geist
 zu Hilfe zu nehmen

4. Der Rente man in der Kirche oder Pflanzschule eine Verantwortung
 anstellen, die Kirche Ordnung ganz verlassen, selbst
 unterworfen, und sagen: Man will zum Frieden ge-
 nügt, und zu dieser Ordnung passen wollen, das
 sollte mit unterworfen, so wird es fast vollständig
 fallen, und wenn sie mich nicht alle unterworfen
 so kann es nicht anders geschehen, beim Anmelden
 zum Abbruch, bei Ende machen zum Tode p-
 zessende deswegen nicht verfahren, morgen das
 geringste in der Kirche zu melden, dabei der
 Mr. Sack. zu sagen, er möchte mich nicht sagen
 von Freitag 31. July 1702, dass Gott der Mächtige
 Pfalz freudig sieht mich Mr. Sack: einen gedruckten
 Zettel also Comite

der Altar und Hostie der Evangelist = Luthers

St. Michaelis Gemeine zu Philada, bitten der

selben Glieder, mit seiner Urkunde, über die H. Pfalz

und Lügenhafte aufgabene Befehlungen, so lange

innen zu halten, bis eine ordentliche Verantwortung der selben
 der Welt vorgelegt worden: Allermassen die Zeit zu

Christ

